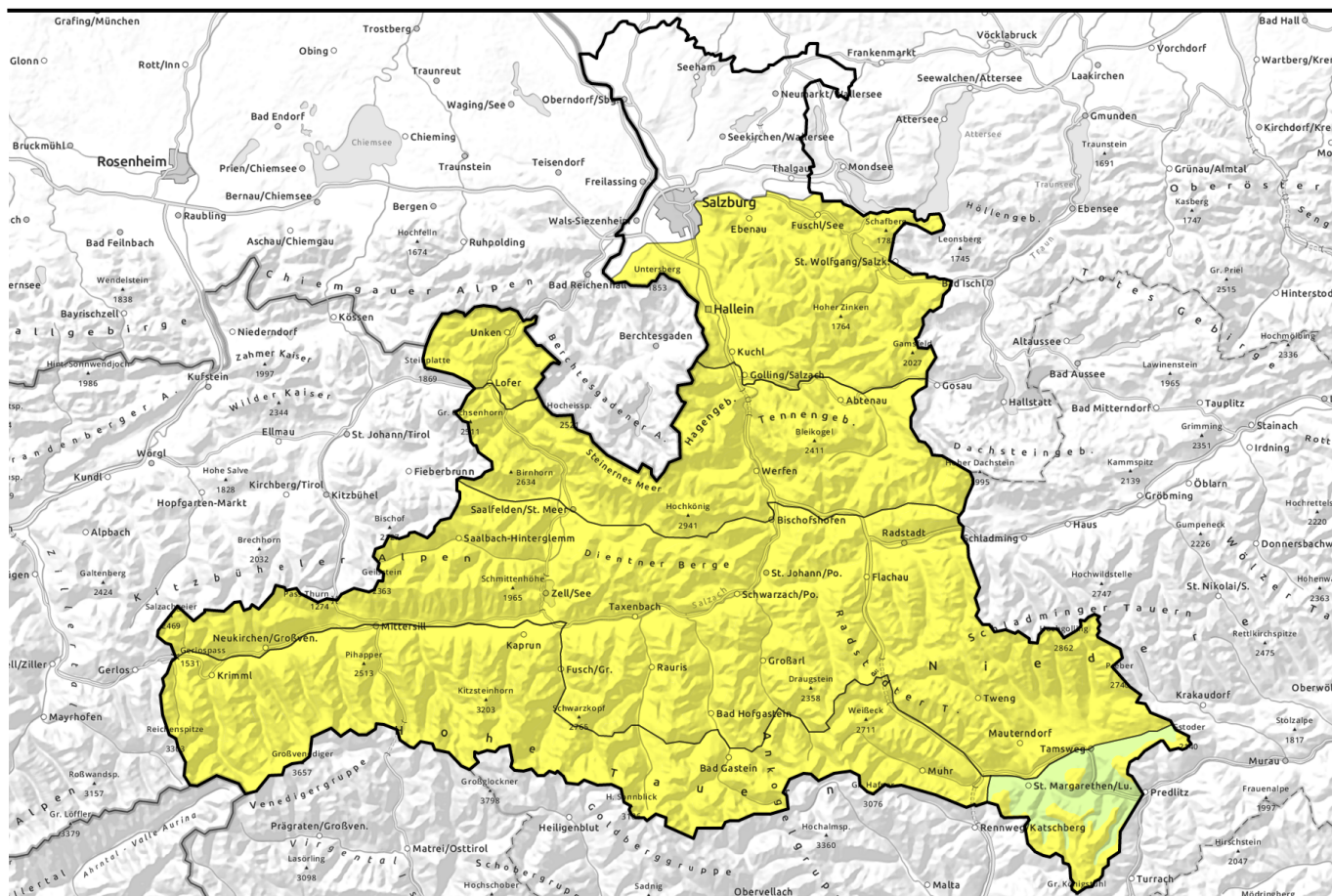





gültig: Mittwoch, 20.12.2023





Wieder dominieren die Gleitschneelawinen

- 


Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd


- 

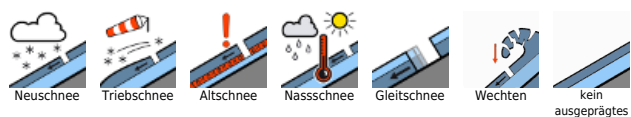
Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr


- 

Waldgrenze Nockberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

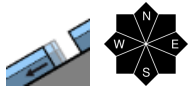
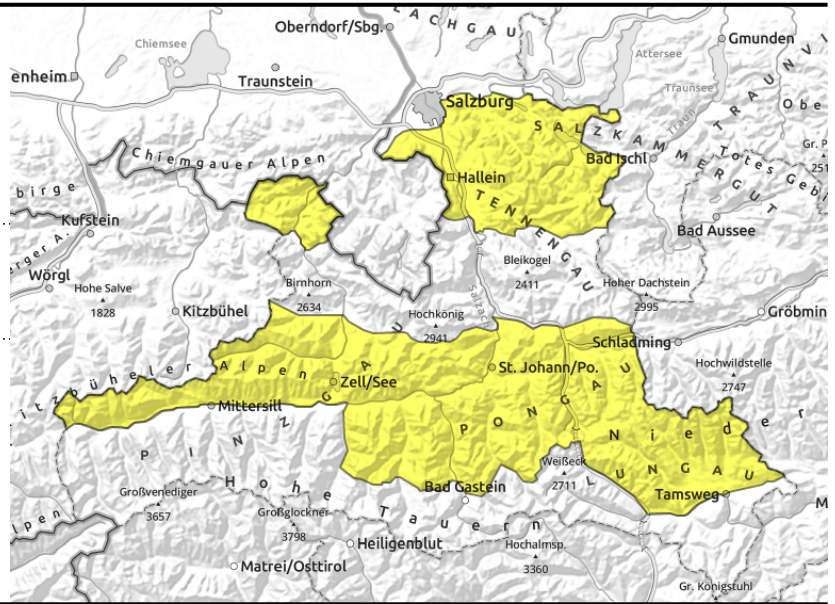


Exposition



gültig: **Mittwoch, 20.12.2023**

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd



Zu jeder Tageszeit möglich

Bereiche unter Gleitschernerissen meiden

Die Lawinengefahr ist mäßig.

Hauptproblem sind nach wie vor Gleitschneelawinen. Diese können sich im Steilgelände mit glatten Untergrund (Grasmatten, Felsen) zu jeder Tageszeit lösen. Die Lawinen bleiben meist klein oder mittelgroß.

Wenige Zentimeter Neuschnee und lebhafter Wind aus West bis Nordwest bilden frische Tribschneesohlen, diese sind jedoch kaum auslösbar (es fehlt die Schwachschicht).

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich die letzten Tage gut setzen. Die Schneeschichten sind untereinander verbreitet gut verbunden. Als Schwachschicht dient am ehesten der Übergang zum warmen Boden.

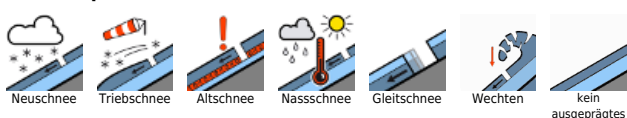
Wetter

Am Vormittag verdichten sich die Wolken und es schneit ein wenig (5 Zentimeter), Schneefallgrenze um 1000 m. Die Sicht ist meist schlecht. Am Nachmittag bessern sich die Sichtverhältnisse etwas, einzelne kurze Schneeschauer sind aber weiterhin möglich. Der Wind weht lebhaft aus West bis Nordwest und erreicht Spitzen um 50 km/h. Es kühlt ab: In 2000 m sinken die Temperaturen von 0 Grad in der Früh auf -7 Grad am Abend.

Tendenz

Am Donnerstag mit etwas Neuschnee und teils lebhaftem Wind (kurzzeitig auch aus Süd) vorerst noch wenig Änderung. Am Freitag und Samstag Sturm (Nordwest) und Schneefall - markanter Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

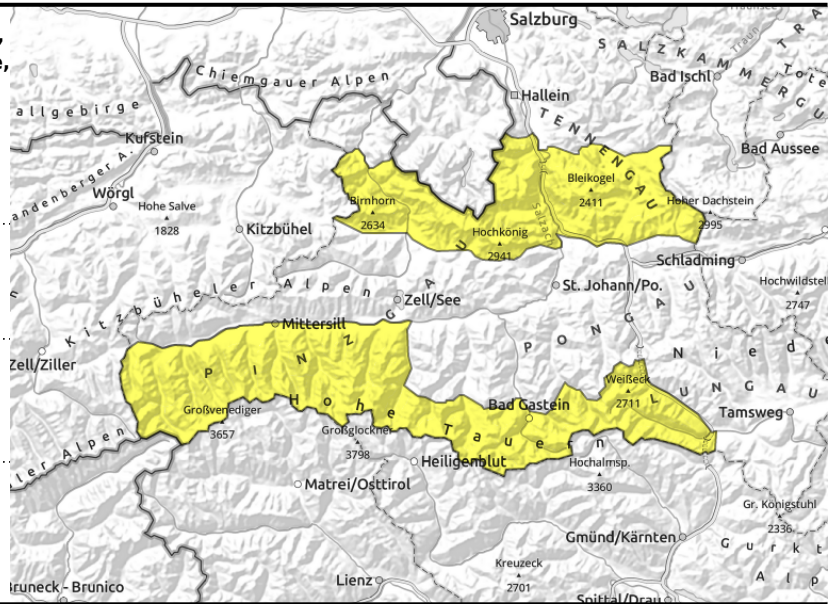


Exposition



gültig: **Mittwoch, 20.12.2023**

Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Zu jeder Tageszeit möglich



Kammnah, in Rinnen und Mulden

Bereiche unter Gleitschernerissen meiden

Die Lawinengefahr ist mäßig.

Hauptproblem sind nach wie vor Gleitschneelawinen. Diese können sich im Steilgelände mit glatten Untergrund (Grasmatten, Felsen) zu jeder Tageszeit lösen. Die Lawinen bleiben meist klein oder mittelgroß. Die meisten Gleitschneelawinen gehen zwischen etwa 1600 m und 2300 m ab, können aber bis 2500 m hinauf auftreten.

Wenige Zentimeter Neuschnee und lebhafter Wind aus West bis Nordwest bilden frische Tribschneesohlen - die Absturzgefahr ist jedoch höher als die Verschüttungsgefahr. Die meisten Gefahrenstellen befinden sich in hohen und hochalpinen, schattigen Rinnen und Mulden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich die letzten Tage gut setzen. Die Schneesichten sind untereinander verbreitet gut verbunden. Als Schwachschicht dient am ehesten der Übergang zum warmen Boden.

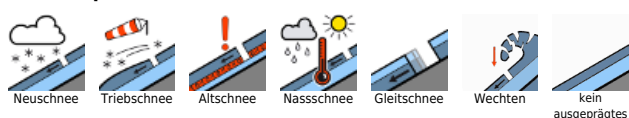
Wetter

Am Vormittag verdichten sich die Wolken und es schneit ein wenig (5 Zentimeter), Schneefallgrenze um 1000 m. Die Sicht ist meist schlecht. Am Nachmittag bessern sich die Sichtverhältnisse etwas, einzelne kurze Schneeschauer sind aber weiterhin möglich. Der Wind weht lebhaft aus West bis Nordwest und erreicht Spitzen um 50 km/h. Es kühlt ab: In 2000 m sinken die Temperaturen von 0 Grad in der Früh auf -7 Grad am Abend, in 3000 m von -4 auf -12 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag mit etwas Neuschnee und teils lebhaftem Wind (kurzzeitig auch aus Süd) vorerst noch wenig Änderung. Am Freitag und Samstag Sturm (Nordwest) und Schneefall - markanter Anstieg der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

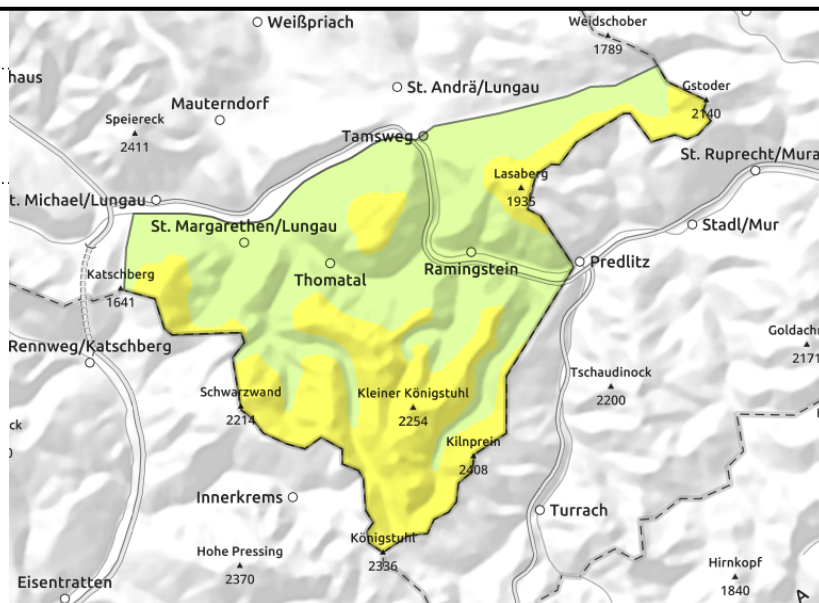
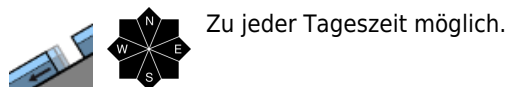


Exposition



gültig: **Mittwoch, 20.12.2023**

Nockberge



Bereiche unter Gleitschernerissen meiden

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze mäßig. Hauptproblem sind die Gleitschneelawinen. Diese können sich im Steilgelände mit glatten Untergrund (Grasmatten, Felsen) zu jeder Tageszeit lösen. Die Lawinen bleiben meist klein oder mittelgroß.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich die letzten Tage gut setzen. Die Schneesichten sind untereinander verbreitet gut verbunden. Als Schwachschicht dient am ehesten der Übergang zum warmen Boden.

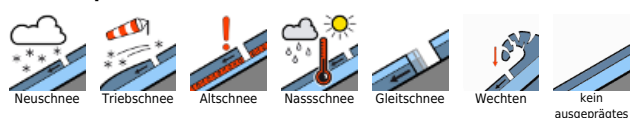
Wetter

Die Sicht ist meist ganz passabel auch wenn einige Wolken durchziehen. Es bleibt trocken. Der Nordwestwind wird im Tagesverlauf stärker und erreicht zum Abend hin Spitzen um 50 km/h. Es kühlt ab: In 2000 m von 0 Grad in der Früh auf -7 Grad am Abend.

Tendenz

Am Donnerstag noch wenig Änderung. Sturm und Neuschnee lassen die Lawinengefahr am Freitag und Samstag deutlich ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

